Einladung
zur Gemeindeversammlung

Montag, 30. November 2026
20.00 Uhr
Schulhaus Roggliswil (Medienraum)



Inhaltsverzeichnis

Einladung 3

Für eilige LeserInnen 4

Traktandum 1
- Aufgaben und Finanzplan 2027-2030 mit Budget 2027 und Steuerfuss 5
  - Erfolgsrechnung 5
  - Planungsgrundlagen 7
  - Investitionsrechnung 8
- Geldflussrechnung 10
- Finanzkennzahlen 11
- Berichte Aufgabenbereiche - Leistungsaufträge 12
- Kontrollbericht Finanzaufsicht Gemeinden 27
- Bericht der Controllingkommission 27
- Anträge des Gemeinderates 28

Traktandum 2
- Verdankungen / Verabschiedungen 29

Traktandum 3
Mitteilungen aus den Kommissionen / aus der Gemeindeverwaltung 30

Traktandum 4
Verschiedenes, Wünsche und Anregungen 31

Weitere Informationen zur Gemeindeversammlung finden Sie im Internet unter:

www.roggliswil.ch/Politik/Gemeindeversammlung

Einladung
zur Gemeindeversammlung

Wir freuen uns, Sie zur Gemeindeversammlung vom

Montag, 30. November 2026
20.00 Uhr
Schulhaus Roggliswil (Medienraum)

einladen zu dürfen.

Traktanden

1. **Aufgaben- und Finanzplan 2027-2030 mit Budget 2027 und Steuerfuss**
2. **Verdankungen / Verabschiedungen**
3. **Mitteilungen aus den Kommissionen / aus der Gemeindeverwaltung**
4. **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Stimmberechtigung
Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und bis spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Roggliswil ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Aktenauflage
Die Unterlagen zu den Traktanden und das bereinigte Stimmregister liegen ab dem 16. Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Roggliswil zur Einsicht auf (Art. 19 Ziff. 2 der Gemeindeordnung Roggliswil).

Die Botschaft zur Gemeindeversammlung wird allen Haushaltungen zugestellt. Wir bitten Sie, allen in Ihrem Haushalt lebenden Personen davon Kenntnis zu geben.

Weitere Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung Roggliswil bezogen oder auf der Webseite www.roggliswil.ch abgerufen und eingesehen werden.

Roggliswil, 23. Oktober 2026 **Gemeinderat Roggliswil**

Für eilige LeserInnen

Liebe Roggliswilerinnen,
Liebe Roggliswiler,

Gerne unterbreitet Ihnen der Gemeinderat Roggliswil das Budget 2027. Einem Gesamtaufwand von CHF 6'832'000.00 steht ein Ertrag von CHF 6'541'000.00 gegenüber, was zu einem Aufwandüberschuss von CHF 291'000.00 führt. Der Mehraufwand für die Schule durch strukturelle und leistungsorientierte Anpassungen und dem damit verbundenen zusätzlichen Personalbedarf beläuft sich auf rund CHF 90'000.00. Der Aufwand für den Unterhalt der Immobilien ist um CHF 30'000.00 höher budgetiert als 2026, da durch die Umnutzung des Schulhaus Winkel zusätzliche Kosten entstehen.

Für das Budgetjahr 2027 sind Bruttoinvestitionen von CHF 160'000.00 geplant. Die Investition ist für die nötige Sanierung der Kanalisation im Winkel vorgesehen. Dies ist auch der Grund, weshalb weitere Grossinvestitionen ins Schulhaus Dorf zunächst aufgeschoben werden.
Gleichzeitig möchten wir informieren, dass eine Investition von CHF 30'000.00 im alten Schulhaus Winkel geplant ist, welches sich im Finanzvermögen befindet.

Die Finanzlage der Gemeinde ist sehr fragil und stellt den Gemeinderat vor grosse Herausforderungen. Aus diesem Grund wurde vom Gemeinderat das Projekt «euses Roggliswil – eusi Zuekunft» lanciert, um die Meinung der Bevölkerung abzuholen. Es ist für den Gemeinderat wichtig zu wissen, in welchem Bereich wieviel investiert werden soll, da Investitionen die Gemeindefinanzen belasten und nur durch Sparmassnahmen oder zusätzliche Steuereinnahmen ein Ausgleich geschaffen werden kann.

Der Gemeinderat appelliert an die Einwohner der Gemeinde Roggliswil sich aktiv am Projekt zu beteiligen. Wie und wo man sich aktiv einbringen kann, wurde in der Dorfzeitung publiziert und kann jederzeit auf der Homepage nachgelesen oder auf der Gemeindeverwaltung nachgefragt werden.

sig. Beat Steinmann
Gemeindepräsident

Traktandum 1

Aufgaben- und Finanzplan 2027 – 2030 mit Budget 2027 und Steuerfuss

Erfolgsrechnung 2027

nach Kostenarten

Kostenarten		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
30	Personalaufwand	1'481'356.30	1'643'700	1'756'700	1'775'000	1'792'000	1'810'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	523'361.00	721'300	653'800	688'000	678'000	673'000
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	132'687.45	116'700	138'400	141'000	143'000	151'000
35	Einlagen in Fonds und SF*	86'679.38	30'000	53'600	50'000	40'000	40'000
36	Transferaufwand	2'113'056.20	2'453'000	2'425'700	2'450'000	2'475'000	2'500'000
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	-	-	-	-	-
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	1'680'765.95	1'817'500	1'755'300	1'754'000	1'753'000	1'756'000
	Betrieblicher Aufwand	**6'017'906.28**	**6'782'200**	**6'783'500**	**6'858'000**	**6'881'000**	**6'930'000**
40	Fiskalertrag	-2'750'283.08	-2'404'500	-2'422'500	-2'578'000	-2'655'000	-2'734'000
41	Regalien und Konzessionen	-32'011.00	-32'500	-32'500	-32'000	-33'000	-33'000
42	Entgelte	-340'024.58	-284'000	-315'100	-318'000	-321'000	-325'000
43	Verschiedene Erträge	0.00	-	-	-	-	-
45	Entnahmen aus Fonds und SF*	-5'998.07	-14'700	-23'600	-15'000	-15'000	-15'000
46	Transferertrag	-1'682'334.61	-1'915'100	-1'949'400	-1'762'000	-1'770'000	-1'679'000
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	-	-	-	-	-
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'680'765.95	-1'817'500	-1'755'300	-1'754'000	-1'753'000	-1'756'000
	Betrieblicher Ertrag	**-6'491'417.29**	**-6'468'300**	**-6'498'400**	**-6'459'000**	**-6'547'000**	**-6'542'000**
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-473'511.01**	**313'900**	**285'100**	**399'000**	**334'000**	**388'000**
34	Finanzaufwand	22'604.49	15'500	48'600	52'000	56'000	64'000
44	Finanzertrag	-48'205.25	-40'000	-42'700	-43'000	-43'000	-43'000
	Finanzergebnis	**-25'600.76**	**-24'500**	**5'900**	**9'000**	**13'000**	**21'000**
Operatives Ergebnis		**-499'111.77**	**289'400**	**291'000**	**408'000**	**347'000**	**409'000**
38	Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-
48	Ausserordentlicher Ertrag	-62'715.24	-	-	-	-	-
	Ausserordentliches Ergebnis	**-62'715.24**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		***-561'827.01***	***289'400***	***291'000***	***408'000***	***347'000***	***409'000***

** SF = Spezialfinanzierung*

Der Ausgleich der SF (Spezialfinanzierung) findet vor Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)						
Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	-5'998.07	14'700	23'600	15'000	15'000	15'000
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	-71'976.34	-18'600	-44'900	-40'000	-30'000	-30'000
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall	-14'703.04	-11'400	-8'700	-10'000	-10'000	-10'000
Total	**-80'681.31**	**-15'300**	**-30'000**	**-35'000**	**-25'000**	**-25'000**

Erfolgsrechnung 2027

nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche		Aufwand	Ertrag	Saldo
1	Präsidiales	1'169'600	865'300	304'300
2	Bau, Sicherheit und Umwelt	527'100	302'600	224'500
3	Bildung	2'597'500	1'311'300	1'286'200
4	Gesundheit und Soziales	1'636'000	8'300	1'627'700
5	Finanzen und Immobilien	531'300	4'004'900	-3'473'600
6	Verkehr und Energie	370'500	48'600	321'900
Aufwandüberschuss				**291'000**

Erfolgsrechnung 2027 – 2030

nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
1	Präsidiales	291'277.37	325'200	304'300	299'000	299'000	304'000
2	Bau, Sicherheit und Umwelt	207'937.74	259'100	224'500	271'000	257'000	258'000
3	Bildung	1'031'698.55	1'153'100	1'286'200	1'300'000	1'309'000	1'314'000
4	Gesundheit und Soziales	1'343'045.49	1'619'300	1'627'700	1'644'000	1'658'000	1'672'000
5	Finanzen und Immobilien	-3'705'981.86	-3'441'500	-3'473'600	-3'428'000	-3'498'000	-3'461'000
6	Verkehr und Energie	270'195.70	374'200	321'900	322'000	322'000	322'000
Ergebnis (- Ertragsüberschuss / + Aufwandüberschuss)		**-561'827.01**	**289'400**	**291'000**	**408'000**	**347'000**	**409'0000**

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	-5'998.07	14'700	23'600	15'000	15'000	15'000
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	-71'976.34	-18'600	-44'900	-40'000	-30'000	-30'000
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall	-14'703.04	-11'400	-8'700	-10'000	-10'000	-10'000
Total	**-80'681.31**	**-15'300**	**-30'000**	**-35'000**	**-25'000**	**-25'000**

Planungsgrundlagen

Der Gemeinderat rechnet in seinem Referenzszenario mit folgenden Annahmen:

Einflussfaktoren / Plangrössen	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ø Veränderung Personalaufwand	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Ø Veränderung Transferleistungen	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Steuerfuss	**2.10**	**2.20**	**2.20**	**2.20**
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	805	813	821	829
Wachstum der Ø Steuerkraft nat. Personen		2.00%	2.00%	2.00%
Wachstum der Ø Steuerkraft jur. Personen		3.00%	3.00%	3.00%

Erläuterungen zu den Planungsparametern

Personalaufwand: eigene Schätzung
Teuerung: Budgetmeldung Kanton
Transferleistungen: eigene Schätzung
Steuerfuss: Gemeindestrategie
Wohnbevölkerung: gemäss Szenario Bautätigkeit und Ortsplanung
Wachstum Steuern: eigene Schätzung

Investitionsrechnung

nach Kostenarten

	Investitionsrechnung	**Rechnung**	**Budget**	**Budget**	**Planung**	**Planung**	**Planung**
	in 1'000 CHF	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
50	Sachanlagen	-212	-475	-160	-100	-330	-510
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-	-	-
52	Immaterielle Anlagen	-	-	-	-	-	-
54	Darlehen	-	-	-	-	-	-
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-	-	-	-
56	Eigene Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
	Investitionsausgaben (-)	**-212**	**-475**	**-160**	**-100**	**-330**	**-510**
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
61	Rückerstattungen	-	-	-	-	-	-
62	Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	4	-	-	-	-	-
64	Rückzahlung von Darlehen	-	-	-	-	-	-
65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
	Investitionseinnahmen (+)	**4**					
	Nettoinvestitionen	**-208**	**-475**	**-160**	**-100**	**-330**	**-510**
	davon Spezialfinanzierungen						
	Investitionsausgaben:						
	- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-	-	-	-	-	-
	- Spezialfinanzierung (SF) Alters- und Pflegeheim	-	-	-	-	-	-
	- Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-
	- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	15	-	160	50	50	20
	- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
	Total Investitionsausgaben (-)	**15**	**-**	**160**	**50**	**50**	**20**
	Investitionseinnahmen:						
	- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-	-	-	-	-	-
	- Spezialfinanzierung (SF) Alters- und Pflegeheim	-	-	-	-	-	-
	- Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-
	- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	4	-	-	-	-	-
	- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
	Total Investitionseinnahmen (+)	**11**	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsrechnung in Verwaltungsvermögen nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Budget 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
2 Bau, Sicherheit und Umwelt	**160'000**	**50'000**	**50'000**	**50'000**
Sanierung Kanalisation Winkel [2]	160'000	0	0	0
Sanierung Kanalisation 2028 [2]	0	50'000	0	0
Sanierung Kanalisation 2029 [2]	0	0	50'000	0
Sanierung Kanalisation 2030 [2]	0	0	0	20'000
5 Finanzen und Immobilien	**0**	**50'000**	**280'000**	**460'000**
Schulhaus Dorf, Weitsprunganlage	0	50'000	0	0
Schulhaus Dorf Sanierung Flachdach	0	0	280'000	0
Schulhaus Turnhalle Aussenisolation	0	0	0	180'000
Verwaltungsgebäude Aussenisolation	0	0	0	280'000
Brutto-Investitionen	**160'000**	**100'000**	**330'000**	**510'000**
Investitionseinnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**
Netto-Investitionen	**160'000**	**100'000**	**330'000**	**510'000**

[1] GEP = Genereller Entwässerungsplan

[2] SF = Spezialfinanzierung

Investitionsrechnung in Finanzvermögen nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Budget 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
5 Finanzen und Immobilien	**30'000**	**0**	**0**	**0**
Schulhaus Winkel , Sanierung	30'000	0	0	0
Brutto-Investitionen	**30'000**	**0**	**0**	**0**
Investitionseinnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**
Netto-Investitionen	**30'000**	**0**	**0**	**0**

[1] GEP = Genereller Entwässerungsplan

[2] SF = Spezialfinanzierung

Geldflussrechnung

	Indirekte Methode	R 2025	B 2026	B 2027
	Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
+/-	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	561'827.01	-289'400	-291'000
+/-	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	163'122.45	147'400	171'100
+/-	Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	72'180.08	0	0
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-1'605.47	0	0
+/-	Zunahme / Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-1'835.92	0	0
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholung Sachanlagen FV	0.00	0	0
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-729.41	0	0
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	373'734.15	0	0
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung	48'145.11	0	0
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellung	0.00	0	0
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	31'425.11	15'300	30'000
+/-	Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-62'715.24	0	0
-	Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	0.00	0	0
=	**Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)**	**436'079.57**	**-126'700**	**-89'900**
	Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-211'708.30	-475'000	-160'000
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	4'132.79	0	0
=	**Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)**	**-207'575.51**	**-475'000**	**-160'000**
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	0	0
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	0	0
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	0.00	0	0
+	Aktivierung Eigenleistungen	0.00	0	0
=	**Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen**	**-207'575.51**	**-475'000**	**-160'000**
	Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			
+/-	Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	0.00	0	0
+/-	Wertaufholungen / WB Sachanlagen FV (n.r)	0.00	0	0
=	**Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen**	**0.00**	**0**	**0**
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-207'575.51	-475'000	-160'000
+	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	0	0
=	**Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit**	**-207'575.51**	**-475'000**	**-160'000**
	Finanzierungstätigkeit			
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0	0
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	400'000.00	0	0
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0.00	0	0
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-96'804.85	0	0
=	**Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit**	**-303'195.15**	**0**	**0**
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	436'079.57	126'700	-89'900
+	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-207'575.51	-475'000	-160'000
+	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	303'195.15	0	0
=	**Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)**	**531'699.21**	**-601'700**	**-249'900**
	Kontrollrechnung			
	Stand flüssige Mittel per 31.12.	2'539'697.65	0	0
-	Stand flüssige Mittel per 1.1.	-2'007'998.44	0	0
	Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	**531'699.21**	**-601'700**	**-249'900**
	Kontrolltotal	**0.00**	**0**	**0**

Finanzkennzahlen

	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Selbstfinanzierungsgrad Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als 1'500 Franken beträgt.						
Selbstfinanzierungsgrad	**-27%**	**-78%**	**- 232%**	**-54%**	**-48%**	**k.A.**
Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre	**-99%**					
Selbstfinanzierungsanteil Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als 1'500 Franken beträgt.						
Selbstfinanzierungsanteil	**-2.7%**	**-2.6%**	**-4.9%**	**-3.7%**	**-4.8%**	**-3.5%**
Zinsbelastungsanteil Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil						
Zinsbelastungsanteil (sollte 4 Prozent nicht übersteigen.)	**0.1%**	**-0.1%**	**0.0%**	**0.1%**	**0.2%**	**0.4%**
Kapitaldienstanteil Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.						
Kapitaldienstanteil (sollte 15 Prozent nicht übersteigen.)	**3.3%**	**2.8%**	**3.0%**	**3.0%**	**3.4%**	**3.7%**
Nettoverschuldungsquotient Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.						
Nettoverschuldungsquotient (sollte 150 Prozent nicht übersteigen).	**-32%**	**-22%**	**-11%**	**4%**	**25%**	**29%**
Nettoschuld je Einwohner/in Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld pro Einwohner soll 2'500 Franken nicht übersteigen.						
Nettoschul je Einwohner	**-1'232**	**-867**	**-450**	**174**	**1'032**	**1'229**
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierung (SF) pro Einwohner soll 3'000 Franken nicht übersteigen						
Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen (SF) je Einwohner	**-171**	**102**	**575**	**1'243**	**2'181**	**2'480**
Bruttoverschuldungsanteil Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.						
Der Bruttoverschuldungsanteil (sollte 200 Prozent nicht übersteigen.)	**73.9%**	**79.2%**	**86.7%**	**95.6%**	**110.6%**	**112%**

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Präsidiales umfasst die Leistungsgruppen:

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Verwaltung (allgemein, AHV-Zweigstelle, Steueramt, Teilungsamt, EWK, Zivilstandsamt, Betreibungsamt)
- Wahlen und Abstimmungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation nach innen und aussen

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir fördern die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und vernetzen uns über die Kantonsgrenzen hinaus. Der Gemeinderat und die Verwaltung stehen den Anliegen der Bevölkerung und Gruppierungen offen gegenüber und informieren transparent und regelmässig über die bestehenden Informationsplattformen. Wir führen eine verantwortungsbewusste und dienstleistungsorientierte Gemeindeverwaltung und verfügen über aktuelle Organisationsdokumente, Reglemente und Richtlinien.

Lagebeurteilung

Die Aufgaben der Verwaltung werden immer vielfältiger und zeitintensiver. Es ist wichtig die Verwaltung zu stärken, damit sie in der Lage ist, die Gemeinderäte von den operativen Arbeiten zu entlasten. Die Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit benachbarten Gemeinden wird immer wichtiger und muss aktiv gepflegt werden. Eine zeitgemässe IT-Infrastruktur ist unabdingbar und muss laufend den neuen Herausforderungen angepasst werden. Die Information der Bevölkerung durch die Homepage, Dorfzeitung und Anschlagkasten wird aktiv genutzt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	**Mögliche Folgen**	**Priorität**	**Massnahmen**
Zunehmen Komplexität von Geschäften	Überlastung der Verwaltung Fehlende Rechtssicherheit	A	Stärkung und Schulung des Verwaltungspersonals
Personalrisiko	Personalrekrutierung in Gemeinderat und Verwaltung schwierig	A	Zeitgemässe Verwaltungsstrukturen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	**Status**	**Kosten Total**	**Zeitraum**	**ER/IR**	**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**
E-Government (Verband Luzerner Gemeinden)	Fortführung	-	2021-2026	ER	0	3	0	0	0	0
Gemeindeentwicklung	Planung	20	2026-2028	ER	0	10	5	0	0	0
Gemeindeblatt	Fortführung	-	2023-2027	ER	8	8	10	10	10	10

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Bevölkerungswachstum	Anzahl	>950	789	797	805	813	821	828
Ausbildungstage Verwaltungspersonal	Anzahl	>10	-	-	10	10	10	10

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2025	B 2026	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
Saldo Globalbudget		**291**	**325**	**304***	**-6.90**	**299****	**299****	**304****
Total	Aufwand	1'153	1'227	1'169		1'180	1'180	1'186
	Ertrag	862	902	865		881	882	882
Leistungsgruppen								
Politik	Aufwand	454	517	506				
	Ertrag	303	334	333				
	Saldo	151	183	173				
Verwaltung	Aufwand	699	710	663				
	Ertrag	559	568	532				
	Saldo	140	142	131				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1000 CHF)	R 2025	B 2026	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Projekt «Gemeindeentwicklung» wird weitergeführt und 2027 abgeschlossen. Die Weiterbildung der Verwaltungsangestellten wird aktiv gefördert und mit Weiterbildungsvereinbarungen vertraglich abgesichert. Der Aufwand des Ressort Präsidiales hat sich, gegenüber dem Budget 2026, nur geringfügig verändert.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bau und Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen:

- Bauverwaltung
- Sicherheit (Feuerwehr, Bevölkerungsschutz, Zivilschutz, Militärische Verteidigung)
- Abwasserbeseitigung

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir unterstützen ein moderates Bevölkerungswachstum, indem wir Anreize zur Bebauung bestehender Bauzonenflächen schaffen und Projekte zur qualitätsvollen verdichten Bauweise fördern. Wir schaffen Grundlagen für bedürfnisgerechte Wohn- und Freizeiträume.

Lagebeurteilung

Die Abdeckung durch die Blaulichtorganisationen im Gemeindegebiet Roggliswil ist sichergestellt. Die Feuerwehr Pfaffnau-Roggliswil ist gut ausgestattet, bildet sich stetig weiter und fördert laufend Nachwuchskräfte im Korps und Kader.

Der Ausbau und die Sanierung des Kanalisationsnetzes sind auf einem guten Stand. In den kommenden Jahren sind diverse Sanierungsmassnahmen erforderlich. Zudem werden weiterhin werterhaltende Massnahmen in den Fokus gestellt. Die Vollzugsverordnung über die Abwassergebühren ist aktuell, so dass die Abwasserbeseitigung wieder verursachergerecht abgerechnet werden kann.

Im Baubereich haben sich die Prozesse gefestigt. Die Anzahl pendenter Baugesuche ist auf einem konstanten Niveau. Diesen Zustand gilt es in den Folgejahren zu halten. Eine zunehmende Verschärfung der kantonalen Praxis für das Bauen ausserhalb der Bauzone wird künftig weitere grosse Herausforderungen für die Bauherren sowie die Bauverwaltung mit sich bringen.

Im Umweltbereich ist die Thematik betreffend dem belasteten Standort Bannwald und die Untersuchungen von diesem, abgeschlossen. Der Kanton hat die technische Untersuchung genehmigt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	**Mögliche Folgen**	**Priorität**	**Massnahmen**
Erschwerte Prozesse und Schnittstellen in der Bauverwaltung	Optimierung Arbeitsabläufe	B	Prozesse weiter festigen, wo gefordert, Anpassungen vornehmen
Steigende Anforderungen im Umweltbereich	Mehrkosten für die Gemeinde und die Einwohner	C	Entwicklungen auf Bundesebene beobachten
Steigende Anforderungen für Bauten ausserhalb der Bauzone	Verzögerungen Bewilligungsprozess, Mehrkosten für Bauherr	A	Enge Vernetzung mit den kantonalen Behörden, Aufbau fachbezogene Kenntnisse

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	**Status**	**Kosten Total**	**Zeitraum**	**ER/IR**	**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**
Unterhalt Kanalisationsabschnitte	Fortführung		2023-2026	ER	9	10	25	20	15	15
Sanierung Kanalisation	Fortführung		2024-2028	IR	15	20	160	50	50	20
Unterhaltskonzept Abwasser Y-Prinzip	Umsetzung	116	2023-2026	ER	12	10	0	0	0	0
Erneuerung Schiessanlage	Umsetzung	95	2026	IR	0	95	0	0	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Preis Abwasser/m³	CHF/m3	< 6.50	3.02	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00
Kehrichtgrundgebühr	CHF/HH	50.00	50.00	50.00	50.00	50.00	50.00	50.00
Anzahl Tage bis Baubewilligung	Tage	< 60	98	58	58	58	58	58

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2025	B 2026	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
Saldo Globalbudget		**207**	**259**	**225***	**-15.11**	**271****	**257****	**258****
Total	Aufwand	506	562	527		552	540	544
	Ertrag	299	303	302		281	283	286
Leistungsgruppen								
Sicherheit	Aufwand	88	93	113				
	Ertrag	70	73	82				
	Saldo	18	20	31				
Bau und Umwelt	Aufwand	195	242	210				
	Ertrag	34	37	30				
	Saldo	161	205	180				
Ver- & Entsorgung	Aufwand	223	227	204				
	Ertrag	195	193	190				
	Saldo	28	34	14				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1000 CHF)	R 2025	B 2026	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
Kanalisationsanschlussgebühren	4	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Kanalisationsabschnitte	15	0	160	100	50	50	20
Erneuerung Schiessanlage	0	95	0	-100	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

In diesem Aufgabenbereich wird ein Grossteil der Ausgaben von externen Organisationen vorgegeben. Seien dies Ausgaben für den Zivilschutz und die Feuerwehr oder die zu leistenden Betriebsbeiträge an den Abwasserverband Aarburg, um nur einige Beispiele zu nennen.

Im kommenden Jahr sind diverse Unterhaltsarbeiten an den Abwasserleitungen eingeplant. In der Erfolgsrechnung ist ein Betrag von CHF 25'000.00 für die Ausführung anstehender Kleinsanierungen vorgesehen. Zudem wurde in der Investitionsrechnung ein Betrag von CHF 160'000.00 für nötige Leitungssanierungen im Siedlungsgebiet Winkel vorgesehen.
Die Sanierungen erfolgen über die kommenden Jahre in mehreren Etappen, wobei 2027 der grösste Teil umgesetzt werden soll.

Die technische Untersuchung vom belasteten Standort Bannwald (Grundstück Nrn. 249, 329 und 368, GB Roggliswil) wurde ausgeführt, die Resultate der Analyse an den Kanton eingereicht und durch diesen genehmigt. Aufgrund der Erkenntnisse der vorliegenden Untersuchung wird der Eintrag im Kataster der belasteten Standorte als «belastet, weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig» beurteilt und angepasst. Die Arbeiten sind somit abgeschlossen und es wurden keine weiteren Kosten für 2027 budgetiert.

Der Steuergeldzuschuss an die spezialfinanzierte Abwasserbeseitigung wird für das Jahr 2027 im Umfang von CHF 10'000.00 entrichtet.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- Basisstufe
- Primarschule
- Sonderschule
- regionale Angebote
- Musikschule
- Zusatzangebote

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir setzen uns dafür ein, dass die Schule im Dorf weiterhin erhalten bleibt. Wir planen die Schulentwicklung weitsichtig und fördern den frühen Einbezug der Kinder an die schulische Umgebung. Wir holen die Meinung der Eltern, Lernenden und Lehrpersonen ein. Wir fördern die Zusammenarbeit zwischen Bildungskommission und bildungsverantwortlichen Personen.

Lagebeurteilung

Mit der Einführung einer dritten Abteilung im zweiten Zyklus können wir die Unterrichtsqualität weiter stärken und insbesondere die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse gezielt auf den Übertritt in die Sekundarschule vorbereiten.

Für das Schuljahr 2026/27 wird die Schulleitung interimistisch geführt. Auf das Schuljahr 2027/28 soll wieder eine langfristige Lösung angestrebt werden. Damit verbunden ist auch die weitere Planung des Schulraums. Für das Jahr 2027 konnten sowohl bei der Einrichtung als auch beim verfügbaren Raum zweckmässige Lösungen gefunden werden. Die mittel- bis langfristige Schulraumplanung soll ab dem Schuljahr 2027/28 gemeinsam mit einer unbefristet angestellten Schulleitung angegangen werden.

Auch für die Musikschule konnte die Raumsituation verbessert werden. In der Gemeindekanzlei wird ein zusätzlicher Raum zur Verfügung gestellt, sodass der Unterricht weiterhin reibungslos durchgeführt werden kann. Die Zusammenarbeit mit der Musikschule Klangwelt Wiggertal verläuft nach wie vor sehr positiv.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Ungleiche Jahrgangsgrösse	Ungleiche Klassengrössen	B	Einführung einer dritten Abteilung im zweiten Zyklus mit Planung der Einteilungen über die nächsten drei Jahre. Planung wird jährlich geprüft und gegebenenfalls angepasst, damit die Klassenzusammensetzungen sinnvoll sind.
AGL	Herausforderung für das Schulteam / Zukunft gerichtete Schulentwicklung	A	Projektbegleitung durch Schulleitung und Biko Klassenstrukturen und Schulraum prüfen
Fachkräftemangel	Fehlendes Lehrpersonal	A	Kantonale Massnahmen & Reputation Schule
IT Strategie	Ungenügender Support aufgrund fehlender Kompetenzen	A	Lehrer aus der IT Verantwortung weitgehend entbinden, IT Projekte und 2nd Level Support auslagern
Kommunikation	Zusammenarbeit Biko, Schule, Eltern, Gemeinde	A	Kommunikationskonzept Elternrat

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	**Status**	**Kosten Total**	**Zeitraum**	**ER/IR**	**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**
Auslagerung Schul-IT	Umsetzung	12	2027-2029	ER	0	0	8	2	2	0
Schulentwicklung	Umsetzung	28	2024-	ER	8	5	5	5	5	0

Messgrössen

Messgrösse	**Art**	**Zielgrösse**	**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**
Kosten pro Primarschüler / Basisstufe	Betrag in CHF	< 15'000	15'441	17'000	18'000	18'000	18'000	18'000
Kosten pro Schüler SEK 1	Betrag in CHF	< 22'000	20'745	22'000	22'000	22'000	22'000	22'000
Anzahl Klassen / Abteilungen	Anzahl	3	4	4	5	5	5	5

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2025	B 2026	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
Saldo Globalbudget		**1'031**	**1'153**	**1'286***	**+11.53**	**1'300****	**1'309****	**1'314****
Total	Aufwand	2'180	2'421	2'597		2'621	2'639	2'653
	Ertrag	1'149	1'268	1'311		1'321	1'330	1'339
Leistungsgruppen								
Basisstufe	Aufwand	570	605	595				
	Ertrag	283	269	280				
	Saldo	287	336	315				
Primarschule	Aufwand	628	709	829				
	Ertrag	309	424	396				
	Saldo	319	285	433				
Sonderschule	Aufwand	157	166	174				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	157	166	174				
Regionale Angebote	Aufwand	391	469	458				
	Ertrag	188	176	196				
	Saldo	203	293	262				
Musikschule	Aufwand	44	46	49				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	44	46	49				
Zusatzangebote	Aufwand	43	30	72				
	Ertrag	22	3	19				
	Saldo	21	27	53				
Obligatorische	Aufwand	347	396	420				
	Ertrag	347	396	420				
	Saldo	0	0	0				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1000 CHF)	R 2025	B 2026	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Das mit der dritten Abteilung im zweiten Zyklus gewachsene Lehrerteam führt zu höheren Personalkosten in der Primarschule und entsprechend auch zu höheren Kosten pro Schülerin und Schüler. Schule und Bildungskommission sind jedoch überzeugt, dass dieser Schritt pädagogisch sinnvoll ist und die Qualität unserer Schule nachhaltig stärkt.

Bei der Sekundarschule ist aufgrund einer höheren Anzahl Übertritte auf das Schuljahr 2027/28 mit steigenden Kosten zu rechnen.

Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales — Bereichsvorsteher: Beatrice Geiser

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen:

- Gesundheit
- Soziales
- Jugend
- Alter
- Kultur und Freizeit

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir stellen eine qualitativ hochwertige ambulante Krankenpflege sicher. Die Gemeinde sorgt dafür, dass alle Altersstufen auf Hilfe und Unterstützung zählen können, dabei wird auch der Aspekt der psychischen Gesundheit berücksichtigt. Die Bevölkerung ist informiert über regionale Angebote sowie Beratungs- und Unterstützungsleistungen. Wir unterstützen die zahlreichen Angebote und Anlässe im sportlichen und kulturellen Bereich.

Lagebeurteilung

Die Gesundheitsversorgung ist sichergestellt und wird durch die regionalen Leistungserbringern in hoher Qualität abgedeckt. Wir bieten eine gute Vernetzung zu professioneller Beratung an.
Dank den verschiedenen Vereinen kann eine breite Freizeitbeschäftigung für alle Altersklassen angeboten werden. Die offene Jugendarbeit wird auch in den kommenden Jahren unterstützt und gefördert damit den Jugendlichen ein abwechslungsreiches Angebot bereitgestellt werden kann.
Als wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenhaltes ist die finanzielle Vereinsunterstützung unerlässlich.
Die gängigen Informationen werden auf den Plattformen wie Homepage, «InfoRmiert» oder auch in Papierform zur Verfügung gestellt. Der persönliche Kontakt wird geschätzt und weiterführende Beratungsmöglichkeiten werden aufgezeigt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Jugendarbeit	Veränderte Bedürfnisse der Jugendlichen	A	Angebot den Bedürfnissen der Jugendlichen anpassen.
Demographische Entwicklung	Ressourcen der älteren Bevölkerung nutzen	A	Umsetzung von Massnahmen des Altersleitbildes.
Gesellschaftlicher Wandel	Ausbau Angebote/Bedarf Kostensicherung für Gemeinden	B	Entwicklung aktiv verfolgen, evtl. in Kommissionen mitarbeiten.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Altersleitbild	Abgeschlossen	20	2024-2026	ER	1	0	0	0	0	0
Auslagerung wirtsch. Sozialhilfe	Abgeschlossen	30	2024-2026	ER	15	0	0	0	0	0
Aufbau eines Sozialnetzwerkes	Planung		2026 -	ER	0	5	2	2	2	2

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Kosten wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH)	Betrag in CHF	< 50'000	30'000	40'000	40'000	40'000	40'000	40'000
Anzahl Kulturanlässe	Anzahl	2-3	4	3	3	3	3	3

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2025	B 2026	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
Saldo Globalbudget		**1'343**	**1'619**	**1'628***	**+0.55**	**1'644****	**1'658****	**1'672****
Total	Aufwand	1'376	1'627	1'636		1'644	1'666	1'680
	Ertrag	33	8	8		8	8	8
Leistungsgruppen								
Gesundheit	Aufwand	8	12	11				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	8	12	11				
Soziales	Aufwand	821	1'021	1'029				
	Ertrag	23	8	8				
	Saldo	798	1'013	1'021				
Jugend	Aufwand	24	17	23				
	Ertrag	10	0	0				
	Saldo	14	17	23				
Alter	Aufwand	377	412	406				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	377	412	406				
Kultur und Freizeit	Aufwand	146	165	167				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	146	165	167				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1000 CHF)	R 2025	B 2026	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Wir rechnen damit, dass im Jahr 2027 weniger stationäre Heimaufenthalte nötig sein werden und haben daher die Kosten gegenüber dem Vorjahresbudget gesenkt. Die offene Jugendarbeit wird von der Zielgruppe sehr gut besucht und genutzt. Damit dem Bedarf gerecht werden kann, wurde das Budget entsprechend erhöht. Bei der Unterstützung im Bereich der Sozialhilfe erwarten wir einen grösseren Aufwand als in den Vorjahren. Die Kosten verlagern sich jeweils innerhalb der Leistungsgruppen was dazu führt, dass sich die Kosten im gleichen Rahmen wie im Budgetjahr zuvor bewegen.

Aufgabenbereich Finanzen und Immobilien — Bereichsvorsteher: Beat Steinmann

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen und Immobilien umfasst die Leistungsgruppen:

- Finanzen
- Immobilien

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislatur-programm

Wir streben nach Möglichkeit eine ausgeglichene Rechnung an und versuchen eine allfällige Neuverschuldung in Grenzen zu halten. Die Bevölkerung wird transparent über die Finanzentwicklung der Gemeinde informiert. Durch qualitativen und umfangreichen Unterhalt der Immobilien sollen teurere und grössere Investitionen verzögert oder vermieden werden.

Lagebeurteilung

Die Entwicklung der Steuereinnahmen ist schwer einzuschätzen. Nicht zuletzt hängt es direkt mit dem Wohnungsangebot bzw. mit der Bautätigkeit zusammen. Es muss auch in Zukunft in die Immobilien der Gemeinde Roggliswil investiert werden, um den Werterhalt zu sichern und um grössere Schäden zu vermeiden.
Vorerst soll der Steuerfuss unverändert bleiben. Es werden die Ergebnisse des Projekts «Gemeinde-entwicklung» abgewartet. Anschliessend können die nötigen Schritte eingeleitet werden, um die finanzielle Situation der Gemeinde stabil zu halten und ausgeglichene Budgets vorzulegen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Investitionsbedarf	Anstieg Verschuldung, da beschränkte Reserven	A	Vorausschauende Investitionsplanung
Kantonale Sparpakete	Belastung der Gemeinderechnung	A	Kantonale Entwicklungen im Auge behalten

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Sanierung Heizung Schulanlage Dorf	Abgeschlossen	306	2024	IR	306	0	0	0	0	0
Schulhaus Dorf Sanierung WC-Anlage	Umsetzung	150	2026	IR	0	290	0	0	0	0
Schulanlage Dorf Sanierung Flachdach inkl. Pausenhalle	Planung		2029	IR	0	0	0	0	280	0
Schulanlage Dorf Turnhalle Bodenbelag erneuern	Umsetzung	59	2026	IR	0	70	0	0	0	0
Schulanlage Dorf Sanierung Weitsprunganlage	Planung	125	2028	IR	0	0	0	50	0	0
Schulanlage Dorf Turnhalle Sanierung WC-Anlage	Abgeschlossen	212	2025	IR	212	0	0	0	0	0
Schulanlage Dorf Turnhalle Aussenisolation	Planung	180	2030	IR	0	0	0	0	0	180

Schulhaus Dorf Militärunterkunft Boden/Treppen sanieren	Umsetzung	10	2026		ER	7	10	0	0	0	0
Verwaltungsgebäude Aussenisolation	Planung	280	2030		IR	0	0	0	0	0	280

Messgrössen

Messgrösse	**Art**	**Zielgrösse**	**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**
Veranlagungsstand Steuerwesen	% per 31.3	93%	86	90	90	93	93	93
Ressourcenindex	%	86.40%	64	65	65	65	65	65
Steuerfuss	Einheiten	2.10	2.10	2.10	2.10	2.20	2.20	2.20
Verschuldung pro Kopf	Betrag/CHF	< 500	-2'006	-1'232	-867	-450	174	1'032

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**Abw. %**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**
Saldo Globalbudget		**-3'705**	**-3'441**	**-3'473***	**+0.92**	**-3'428****	**-3'498****	**-3'461****
Total	Aufwand	449	539	531		534	540	560
	Ertrag	4'204	3'980	4'004		3'962	4'038	4'020
Leistungsgruppen								
Finanzen	Aufwand	40	34	56				
	Ertrag	3'746	3'480	3'563				
	Saldo	-3'706	-3'446	-3'507				
Immobilien	Aufwand	459	505	475				
	Ertrag	458	500	441				
	Saldo	1	5	34				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1000 CHF)	**R 2025**	**B 2026**	**B 2027**	**Abw. %**	**P 2028**	**P 2029**	**P 2030**
Schulanlage Dorf Turnhalle WC-Anlage	212	0	0	0	0	0	0
Aussenisolation Schulhaus Nord	42	0	0	0	0	0	0
Schulhaus Dorf Sanierung WC-Anlage	0	290	0	-100	0	0	0
Sanierung Heizung Schulhaus Dorf	306	0	0	0	0	0	0
Turnhalle Bodenbelag erneuern	0	70	0	-100	0	0	0
Schulhaus Dorf Flachdach	0	0	0	0	280	0	0

Schulhaus Dorf, Weitsprunganlag	0	0	0	0	0	0	0
Verwaltungsgebäude Aussenisolation	15	0	0	0	180	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Die Steuererträge von natürlichen und juristischen Personen werden sich voraussichtlich, gegenüber dem Budget 2026, nur minimal verändern. Die erhalten Beträge aus dem Finanzausgleich steigen um rund CHF 70'000.00. Dagegen fallen die Ertragsanteile aus den OECD-Mindeststeuern in Zukunft tiefer aus als im Budget 2026 vorgesehen.

Beim Schulhaus Dorf stehen 2027 nur kleinere Investitionen bzw. Unterhaltsarbeiten an. Die grösseren Sanierungsprojekte werden um mindestens ein Jahr zurückgestellt. Die Wohnung im Schulhaus Winkel kann für 1 Jahr (befristet) vermietet werden. Für den allgemeinen baulichen Unterhalt des Schulhaus Winkel sowie die Anpassungen für die Nutzung einiger Räume durch die Spielgruppe sind rund CHF 30'000.00 vorgesehen.

Aufgabenbereich Verkehr Energie und Umwelt — Bereichsvorsteher: Robert Frank

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Verkehr, Energie und Umwelt umfasst die Leistungsgruppen:

- Energie- und Wasserversorgung
- Verkehr- und Raumordnung
- Land- und Forstwirtschaft
- Jagd und Fischerei
- Regionalverkehr
- Entsorgung

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir tragen Sorge zu unserer reichhaltigen Kulturlandschaft und werten sie gezielt auf. Wir bieten ein umfassendes Angebot für eine umweltgerechte Entsorgung von Wert- und Abfallstoffen. Wir setzen uns für erneuerbare Energien ein und engagieren uns für einen effizienten Umgang mit diesen. Die Verkehrssicherheit soll erhöht werden und zudem setzen wir uns für eine attraktive ÖV-Anbindung ein.

Lagebeurteilung

Auch während des Hitzesommers 2026 war die Wasserversorgung stets gewährleistet. Dies dank dem Mitwirken aller Akteure.

Der Zustand der Gemeindestrassen ist allgemein als Gut zu bezeichnen, obwohl einige Strassenabschnitte in den nächsten Jahren zu sanieren sind. Durch das Gleichstellungsgesetz sind an der Kantonsstrasse Umbauten an der Bushaltestelle Niederwil in Abklärung, diese werden wir eng begleiten.

Die Verlängerung des Vernetzungsprojekt konnte für 2027 sichergestellt werden.

Die Mitgliedschaft beim Label Energiestadt wird für 2027 nicht mehr weitergeführt. Als Ersatz wird ein lokaler Fonds für öffentliche Projekte, welche der Nachhaltigkeit dienen, eingeführt.

Die allgemeine Zusammenarbeit mit den verschiedenen Genossenschaften und Korporationen ist als sehr gut zu bezeichnen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Investitionsstau Strassen	fehlende Mittel	A	Jährlicher Unterhalt / Vorbeugende Massnahmen
Klimawandel	Wasserknappheit	A	Enger Dialog mit der Wasserversorgungsgenossenschaft.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Massnahmenpakete Energiestadt	Laufend	-	-	ER	0	1	0	0	0	0
Förderung öffentliche Projekte	Laufend	-	-	ER	0	3	8	8	0	0
Bushaltestellen überprüfen/sanieren	Start	40	2026-	IR	0	20	0	0	0	0
Erstellung/ Erneuerung Bodenmarkierung	Umsetzung	-	2026	ER	0	15	0	0	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Unterhalt Strassen	Laufmeter	50	-	-	50	50	50	50
Reservé Wassergewinnung/Verbrauch	Anzahl	>33%	33%	52%	33%	33%	33%	33%

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2025	B 2026	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
Saldo Globalbudget		**270**	**374**	**322***	**+6.14**	**322****	**322****	**322****
Total	Aufwand	320	421	370		370	371	371
	Ertrag	50	47	48		48	49	49
Leistungsgruppen								
Bau- und Raumplanung	Aufwand	59	71	64				
	Ertrag	2	0	0				
	Saldo	57	71	64				
Verkehr	Aufwand	226	319	259				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	226	319	259				
Volkswirtschaft	Aufwand	26	20	27				
	Ertrag	16	17	16				
	Saldo	10	3	11				
Energie	Aufwand	8	10	16				
	Ertrag	32	30	32				
	Saldo	-24	-20	-16				
Versorgung	Aufwand	1	1	4				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	1	1	4				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1000 CHF)	R 2025	B 2025	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
Bushaltestelle	0	20	0	-100	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Bei den Massnahmen und Projekten stehen für die Einführung des Fonds für öffentliche Projekte ab 2027 je CHF 8'000.00 pro Projektjahr zur Verfügung. Der Entscheid einen eigenen Fonds für öffentliche Projekte zu lancieren und auf das Label der Energiestadt zu verzichten, wurde eingehend diskutiert und analysiert. Mit einer lokalen Lösung steht der Bevölkerung ein direkter und vor allem messbarer Mehrwert zur Verfügung.
Bei der Erfolgsrechnung ist das tiefere Budget für 2027, bei der Leistungsgruppe Verkehr, auf den reduzierten Unterhalt der Gemeindestrassen zurückzuführen.
Bei der Investitionsrechnung 2026 sind die Kosten für die Bushaltestellen angefallen. Für 2027 wird lediglich noch der Unterhalt in der Erfolgsrechnung budgetiert.

Kontrollbericht Finanzaufsicht Gemeinden

Der Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget 2026 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2026 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den Kennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 11. März 2026 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Roggliswil

Als Controllingkommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 1. Januar 2027 bis 31. Dezember 2030 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2027 der Gemeinde Roggliswil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nachhaltig.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 2.10 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 291'000.00 inkl. einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von CHF 160'000.00 zu genehmigen.

Roggliswil, 23. Oktober 2026

Controllingkommission Roggliswil

sig. Matthias Scheidegger	sig. Raphael Luternauer	sig. Thomas Winterberg
Präsident	Mitglied	Mitglied

Anträge des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2027 bis 2030 und das Budget für das Jahr 2027 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2027 bis 2030 ist zustimmend Kenntnis zu nehmen.

2. Das Budget für das Jahr 2027 ist mit einem Aufwandüberschuss von CHF 291'000.00 und Bruttoinvestitionen von CHF 160'000.00 sowie einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten zu beschliessen.

3. Vom Bericht der Controllingkommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2027 bis 2030 und Budget 2027 ist zustimmend Kenntnis zu nehmen.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 11. März 2026 zum Budget 2026 und zum Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2026 bis 2029 wird den Stimmberechtigten auf Seite 27 dieser Botschaft eröffnet.

Traktandum 2

Verdankungen / Verabschiedungen

Anlässlich der Gemeindeversammlung werden die Verdienste ausscheidender Angestellte der Gemeindeverwaltung gewürdigt.

Verabschiedung Lucien Krebs
als Mitglied des Gemeinderates



Herr Lucien Krebs hat seinen vorzeitigen Rücktritt als Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Roggliswil per 30. September 2026 eingereicht. Die Demission ist aus beruflichen Gründen erfolgt. Die Vereinbarkeit von Beruf und dem Amt als Gemeinderat hat sich zunehmend als schwierig gestaltet.
Lucien Krebs wurde per 1. September 2024 in den Gemeinderat Roggliswil gewählt und hatte das Ressort Bildung. Während seiner Amtstätigkeit setzte sich Lucien Krebs nach bestem Bemühen zum Wohle der Gemeinde Roggliswil ein.
Der Gemeinderat und die Verwaltung dankt Lucien Krebs bestens für die Zusammenarbeit.

Verabschiedung Luzia Blum
als Mitglied der Bildungskommission



Frau Luzia Blum hat ihren vorzeitigen Rücktritt als Mitglied der Bildungskommission per 31. Juli 2026 mitgeteilt. Die Demission ist aus wirtschaftlichen Gründen erfolgt.
Luzia Blum wurde per 1. September 2020 als Mitglied der Bildungskommission gewählt. Mit viel Engagement und Kompetenz setzte sich zum Wohle der Schule Roggliswil ein.
Der Gemeinderat und die Bildungskommission dankt Luzia Blum bestens für die Zusammenarbeit.

Traktandum 3

Mitteilungen aus den Kommissionen / aus der Gemeindeverwaltung

Herzlich Willkommen Daniel Groves!
Gemeinderat Ressort Bildung



Der frei gewordene Gemeinderatssitz von Lucien Krebs konnte in stiller Wahl besetzt werden. Per 1. Oktober 2026 hat Daniel Groves, Jahrgang 1984, Trainer Spitzensport, Winkel 21, sein Amt als Gemeinderatsmitglied angetreten.

Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen Daniel Groves in seinem Ressort Bildung viel Freude und persönliche Bereicherung.

Herzlich Willkommen Roger Dossenbach!
Mitglied der Bildungskommission



Der frei gewordene Bildungskommissionssitz von Luzia Blum konnte in stiller Wahl besetzt werden. Per 1. August 2026 hat Roger Dossenbach, Jahrgang 1984, Ausbilder, Winkel 11, sein Amt als Bildungskommissionsmitglied angetreten.

Der Gemeinderat und die Bildungskommission wünschen Roger Dossenbach in seiner neuen Aufgabe viel Freude und persönliche Bereicherung.

Traktandum 4

Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Es werden allgemeine Informationen durch den Gemeinderat erteilt sowie Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung entgegengenommen.